

Pressemitteilung



Preisverleihung: Oskar Sulowski ist der Gewinner des „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“ der *Perspektive Deutsches Kino*, gestiftet von Berlinale Co-Partner Glashütte Original

Die deutsche Uhrenmanufaktur Glashütte Original, Co-Partner der 65. Berlinale, und die Sektion *Perspektive Deutsches Kino* haben heute, am 19. Januar 2015, in der Deutschen Kinemathek - Museum für Film und Fernsehen zum vierten Mal den „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“ für junge Filmemacher vergeben.

Der mit 15.000 € dotierte Preis, ein Stipendium zur Drehbuchentwicklung, wird von der sächsischen Uhrenmanufaktur gestiftet und unterstützt junge deutsche Regietalente bei ihren zukünftigen Filmprojekten.

Unter allen eingereichten Projekten, deren Autoren im Vorjahr einen Film in der *Perspektive Deutsches Kino* zeigten, wählten die Juroren Angelina Maccarone (Autorin und Regisseurin), Jenny Schily (Schauspielerin) und Jochen Laube (Produzent) das Treatment *Rosebuds* von Oskar Sulowski aus. Gemeinsam mit dem Preisgeld des „Made in Germany - Förderpreis Perspektive“ erhielt der Gewinner eine Statuette, die in der manufaktureigenen Uhrmacherschule von Glashütte Original gefertigt wurde. Darüber hinaus wird Oskar Sulowski von einem Mentor in seiner weiteren Projektentwicklung begleitet.

Der Filmjournalist Knut Elstermann eröffnete die festliche Veranstaltung und moderierte im Anschluss an die Preisverleihung ein Pressegespräch mit der Sektionsleiterin der *Perspektive Deutsches Kino* Linda Söffker, den Juroren und dem Nachwuchsregisseur. Berlinale-Direktor Dieter Kosslick und Dieter Pachner, Mitglied der Geschäftsleitung von Glashütte Original, gratulierten Oskar Sulowski persönlich und überreichten ihm den Preis. Sulowski bedankte sich anschließend beim Preisstifter Glashütte Original, den Juroren und der Berlinale.

Die Begründung der Jury im Wortlaut:

„Die beiden Brüder Maciek und Aleks, ein Kleinkrimineller und ein Junkie, werden von der jungen Katholikin Katharina auf unorthodoxe Weise mit sich selbst und ihrer Geschichte konfrontiert. Was in der Verkürzung nach Klischee klingt, entfaltet sich in *Rosebuds* zu einer abgründig komischen Familienaufstellung, bei der alle großen Fragen des Lebens berührt werden: Geburt, Tod, und die Frage nach dem Sinn dazwischen. Mit seiner unkonventionellen erzählerischen Kraft

**65. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
05. – 15.02.2015**

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Phone +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:

Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzende des Aufsichtsrates:
Staatsministerin
Prof. Monika Grütters MdB

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

zieht uns Oskar Sulowski in diese Geschichte hinein. Lässig, aber nie cool findet er zu einer Wahrhaftigkeit und einer Präzision der Gefühle, die wir ihm auch bei der filmischen Umsetzung wünschen.“

Weitere Informationen und Bildmaterial zur Preisverleihung bekommen Sie auf Anfrage bei:

Perspektive Deutsches Kino
Pressekoordination
Silvia Müller
Tel. +49.30.259.20.462
silvia.mueller@berlinale.de

Glashütte Original
Pressebüro
Michael Hammer
Tel. +49.35053.46.242
michael.hammer@glashuette-original.com

Presseabteilung
19. Januar 2015